

Corona verstärkt Wunsch nach Absicherung im Krankheitsfall

Das Geschäft mit Gesundheitspolice in China wuchs schon vor Ausbruch des Coronavirus wesentlich schneller als die Gesamtbranche. Dieser Trend dürfte sich fortsetzen.

Von Roland Rohde | Hongkong

Die [Coronapandemie](#) hat vielen Chinesen erneut vor Augen geführt, wie wichtig eine gute Absicherung im Krankheitsfall ist. Zwar sind laut offiziellen Angaben fast 100 Prozent der Bürger der Volksrepublik in irgendeiner Form krankenversichert und haben Zugang zu einer Basis-Gesundheitsversorgung. Doch das System deckt bei Weitem nicht alle Ausgaben ab. Im Schnitt müssen Patienten etwa 30 Prozent der Kosten selbst tragen. Viele Arzneimittel, insbesondere Importwaren, werden nicht erstattet. Krankheit stellt laut der *National Health Commission* den größten finanziellen Risikofaktor für Familien dar.

Hinzu kommt ein genereller Trend, der auch in zahlreichen anderen Schwellenländern anzutreffen ist: Je wohlhabender die Haushalte, desto mehr investieren sie in die Gesundheit ihrer Mitglieder. Chinas Wirtschaft wächst zwar nicht mehr so stürmisch wie in den ersten Jahrzehnten der nachholenden Industrialisierung. Doch mittelfristig – abgesehen von den beiden Corona-Jahren 2020 und 2021 – dürfte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) immer noch um real 3 bis 5 Prozent per anno zulegen.

Prämieneinnahmen von Krankenversicherungen stiegen 2019 um 30 Prozent

Entsprechend boomt das Geschäft mit privaten Krankenzusatzversicherungen. Das spiegeln auch Zahlen der *China Banking and Insurance Regulatory Commission (CBIRC)*, der zentralen Aufsichtsbehörde für den Finanzsektor, wider. So wuchsen die gesamten [Prämieneinnahmen der Versicherungsbranche](#) 2019 im Vergleich zum Vorjahr um nominal 12 Prozent. Sach-, Unfall- und klassische Lebensversicherungen entwickelten sich unterdurchschnittlich. Im Gegenzug wurde bei Gesundheitspolice eine Steigerung von stattlichen 30 Prozent registriert.

CORONA VERSTÄRKT WUNSCH NACH ABSICHERUNG IM KRANKHEITSFALL

Wachstum der Prämieinnahmen in China (nominale Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in Prozent)

Zeitraum	Gesamtbranche	Krankenversicherungen
2015	20,0	51,9
2016	27,5	67,7
2017	18,2	8,6
2018	3,9	24,1
2019	12,2	29,7
1. Hj. 2020	6,5	19,7

Quelle: CBIRC

Solche Zahlen sind nicht überraschend, denn schon in den Vorjahren sah die Lage ähnlich aus. Insgesamt sind die Prämieinkünfte in der Gesundheitssparte gemäß *CBIRC* zwischen 2014 und 2019 nominal und auf Basis der Inlandswährung um den Faktor viereinhalb gestiegen. Für den gesamten Versicherungssektor ergab sich im gleichen Zeitraum lediglich eine Verdoppelung.

Ermutigende Zahlen für 2020

Zahlen für 2020 weisen darauf hin, dass sich der Trend weiter fortsetzt. So stiegen die Prämieinnahmen von Krankenversicherungen laut der Aufsichtsbehörde im 1. Halbjahr 2020 gegenüber der Vorjahresperiode um fast 20 Prozent. Damit war die Wachstumsrate drei Mal so hoch wie die Zunahme des Branchendurchschnitts. Der Anteil der Gesundheitspolen an den gesamten Prämieinkünften des Sektors dürfte 2020 auf rund 18 Prozent steigen. Damit hätte sich die Quote gegenüber 2014 mehr als verdoppelt.

Einnahmen im Versicherungssektor nach Versicherungsarten (in Milliarden US\$; nominale Veränderung auf Basis der Inlandswährung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in Prozent)

Sparte	2018	2019	1. Halbjahr 2020	Veränderung
Sachversicherungen	162,9	168,6	88,4	5,3
Personenversicherungen, davon	412,1	448,6	298,7	6,8
Lebensversicherungen	313,4	329,3	222,4	3,9
Krankenversicherungen	82,4	102,2	67,8	19,7

Quelle: CBIRC

CORONA VERSTÄRKT WUNSCH NACH ABSICHERUNG IM KRANKHEITSFALL

Sparte	2018	2019	1. Halbjahr 2020	Veränderung
Unfallversicherungen	16,3	17,0	8,5	-6,4

Steigende Geschäftschancen für ausländische Assekuranzen

Für ausländische Assekuranzen sind das gute Nachrichten, zumal sich Chinas Versicherungssektor für die internationale Konkurrenz öffnet. Seit Anfang 2020 ist die Gründung einer hundertprozentigen Tochter möglich. Im Jahr 2018 lag der Anteil ausländischer Gesellschaften am gesamten Personenversicherungsgeschäft gemäß *CBIRC* bei nur 8 Prozent. Damit ist er noch ausbaufähig.

Prämieneinnahmen von Krankenversicherungen in China (in Milliarden US\$; Anteil am gesamten Versicherungsmarkt in Prozent)

Jahr	Wert	Anteil
2014	25,8	7,8
2015	38,4	9,9
2016	60,9	13,1
2017	65,0	12,0
2018	82,4	14,3
2019	102,2	16,6
2020	122,5	18,0

Quelle: 2014 bis 2019: *CBIRC*; 2020: Prognose von Germany Trade & Invest, gerundeter Mittelwert

Dieser Inhalt ist relevant für:

China

Versicherungen / Finanzwesen, übergreifend / Finanzwesen / Gesundheitswesen, übergreifend / Gesundheitswesen / Coronavirus

Branchen

Kontakt

Christina Otte

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 323

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2020 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.